



## Tagesordnung

# Ergebnisprotokoll der ordentlichen Mitglieder- und Wahlversammlung des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V.



---

|                    |                                                                                                  |       |           |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-----------|
| Termin:            | Donnerstag, 06. November 2025                                                                    |       |           |
| Beginn:            | 14:00 Uhr                                                                                        | Ende: | 16:08 Uhr |
| Veranstaltungsort: | Stadthalle Marienberg                                                                            |       |           |
| Anwesende:         | siehe Anwesenheitsliste (zur Einsichtnahme auf Nachfrage in der Geschäftsstelle des TVE möglich) |       |           |

---

## Tagesordnung

- |         |                                                                                                             |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| TOP 7:  | Beg Glückwüns chung der neu gew ählten Vorstandsmitglieder des TVE                                          |
| TOP 8:  | Wirtschaftsplan 2026 des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V.<br><b>Beschluss-Nr. MV 05 / 0125</b>           |
| TOP 9:  | Marketingprogramm 2026 des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V.                                              |
| TOP 10: | Festlegung des Rechnungsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2025<br><b>Beschluss-Nr. MV 06 / 0125</b> |
| TOP 11: | Anträge an die Mitgliederversammlung                                                                        |
| TOP 12: | Sonstiges                                                                                                   |
| TOP 13: | Schlusswort des Vorsitzenden                                                                                |

Im Präsidium haben Platz genommen die Geschäftsführerin Frau Ines Hanisch-Lupaschko, der Vorsitzende des TVE, Landrat Rico Anton, der stellvertretende Vorsitzende und Mitglied des Landtages Herr Tom Unger, sowie der Schatzmeister Herr Bürgermeister Volkmär Viehweg.

Den anwesenden Mitgliedern wurden im Eingangsbereich ihre Stimmzettel und Wahlschein mit den entsprechenden Gesamtstimmen lt. Mitgliedsbeitrag ausgereicht.

Lt. Satzung können sich die Mitglieder mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Dies wurde in 43 Fällen genutzt.

### **Zu TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende, Rico Anton, begrüßt die Mitglieder des TVE zur ordentlichen Mitgliederversammlung und dankt für das zahlreiche Erscheinen. Er erläutert, dass in dieser Mitgliederversammlung eine Nachwahl ansteht, welche satzungsgemäß durchgeführt wird.

### **Zu TOP 2: Jahres- und Geschäftsbericht 2024 und Bericht zur Entwicklung 2025**

#### **- Vorsitzender Herr Landrat Rico Anton -**

Landrat Anton erklärt, dass in der jährlichen Mitgliederversammlung satzungsgemäß Rechenschaft über das vergangene Geschäftsjahr abgelegt wird, demnach für das Jahr 2024.

Der Geschäftsbericht, der den Mitgliedern bereits mit der Einladung zugegangen ist, gibt einen detaillierten Überblick über die vielfältigen Aufgaben des vergangenen Jahres.

Nachfolgend gibt Landrat Anton einen Überblick zu ausgewählten Themen aus dem vergangenen Jahr.

Die Destination Erzgebirge verzeichnete im Jahr 2024 eine weitgehend stabile Entwicklung: Mit insgesamt 827.690 Gästeankünften im Zeitraum von Januar bis Dezember 2024 wurde ein leichter Anstieg von 0,6 % gegenüber dem Vorjahr registriert, während die Zahl der Übernachtungen nahezu konstant bei 2.601.612 blieb.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer erhöhte sich geringfügig auf 3,1 Tage, wobei der August erneut der übernachtungsstärkste Monat war, was die Bemühungen unterstreicht, das Erzgebirge als Ganzjahresreiseziel zu etablieren.

Gleichzeitig brachte die Gründung des Tourismusverbands „Chemnitz Zwickau Region e.V.“ zum 1. Februar 2023 strukturelle Veränderungen mit sich: Einige Kommunen wechselten vom Tourismusverband Erzgebirge zum Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region, wodurch sich die statistischen Grundlagen für die Region Erzgebirge änderten.

Ein zentrales Vorhaben war im Jahr 2024 die angestrebte Zertifizierung des Erzgebirges als nachhaltiges Reiseziel über das international anerkannte Label TOURCERT.

Aufbauend auf Netzwerktreffen und Workshops des Vorjahres haben wir mit Sensibilisierungsmaßnahmen, Befragungen verschiedener Stakeholder und einem Strategieworkshop die Grundlage geschaffen, um im letzten Quartal 2024 das Audit durch externe Experten erfolgreich zu bestehen. Gleichzeitig konnten wir auf fünf Jahre UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zurückblicken. In dieser Zeit wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt – vom modularen Qualifizierungsprogramm für Gastgeber und Gästeführer, welches durch einen Welterbe-Navigator mit integrierter E-Learning-Plattform ergänzt wird. Hier werden digitale Lerneinheiten zum Welterbe und weitere tourismusrelevante Inhalte kostenfrei zur Verfügung gestellt. Weitere innovative Projekte wie die Welterbe-Entdeckertouren, dem digitalen Erlebnisweg „Tatock und das Geheimnis der Silberstraße“ sowie die erfolgreichen Kampagnen #erzgebirgebewegt und #Erlebnis.Welt.Erbe konnten in die Umsetzung gebracht werden. Diese Initiativen haben das Welterbe sichtbar gemacht und die Netzwerkarbeit gestärkt. Ein besonderer Dank gilt dem Freistaat Sachsen für die Bereitstellung zusätzlicher Fördermittel und unseren Mitgliedern, die wesentlich zur Finanzierung der Eigenmittel beigetragen haben. Darüber hinaus setzten Veranstaltungen mit überregionaler Strahlkraft, neue Akzente: Das erste Globetrotter Gravel Camp am Galgenteich in Altenberg lockte über 70 Teilnehmer an und bot in Kombination mit Workshops, Fachgesprächen und Outdoor-Erlebnissen ein besonderes Highlight.

Mit 40 glücklichen Damen aus der DACH-Region stand das Womens Gravel Camp am Sportpark Rabenberg dem Camp in Altenberg nicht nach. Vier Tage lang erkundeten die Ladys unsere Region und waren von der Natur- und Kulturlandschaft vor allem auch unserer tschechischen Nachbarn durchweg begeistert.

Der Tag des traditionellen Handwerks feierte sein 25. Jubiläum mit über 130 beteiligten Manufakturen, Museen und Vereinen – ein einmaliges Erfolgsmodell, das Besuchern spannende Einblicke und authentische Erlebnisse ermöglichte.

Ein Herzensprojekt des TVE und prämierte Projektidee ist die Neuinszenierung des Zschopautal-Wanderweges. In einer ersten Phase entstehen fünf Erlebnisperlen und Erlebniswege in den LEADER-Regionen Westerzgebirge und Annaberger Land. Ziel ist es, Angebote überregional zu vernetzen und einen hohen Mehrwert im Aktiv- und Familientourismus zu schaffen.

Dabei ist die verbindende Wirkung dieses Projektes von besonderer Bedeutung. Durch seine Nord-Süd Ausrichtung, über vier Leader Regionen und Destinationsübergreifend bis in die Region Leipziger Land gibt es uns die Möglichkeit in der Fläche zu wirken und das Netzwerk zu stärken.

Unsere Marketingschwerpunkte „Aktiv & Vital im Erzgebirge“, „Familienzeit im Erzgebirge“ und „UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ wurden konsequent fortgeführt und durch neue Netzwerke bereichert. Dies gibt wichtige Impulse für die Produktentwicklung, steigert den Erlebniswert und trägt dazu bei, Sichtbarkeit und Budgeteffizienz zu erhöhen. Ergänzt wurden die Kernfelder durch weitere Fokusthemen wie Genusszeit, traditionelles Handwerk, Weihnachtszeit sowie die vitale Auszeit in unserer vielfältigen Thermalregion.

Daneben wurden viele weitere Projekte entwickelt und umgesetzt, die im aktuellen Geschäftsbericht ausführlicher nachgelesen werden können.

All diese Entwicklungen wären nicht möglich ohne das große Engagement aller Mitarbeiter in den Geschäftsstellen, die enge Zusammenarbeit in zahlreichen Netzwerken und Ausschüssen sowie durch die Mitglieder des Tourismusverbandes Erzgebirge. Landrat Anton bedankt sich an dieser Stelle.

Das Jahr 2024 zeigt einmal mehr, dass unsere Region in der Verbindung von Tradition, Innovation und Nachhaltigkeit hervorragend aufgestellt ist. Gemeinsam werden wichtige Schritte gesetzt, um das Erzgebirge als attraktives und zukunftsfähiges Reiseziel weiter zu profilieren.

Besonders erfreulich ist es, dass auch in diesem Jahr wieder neue Mitglieder dazu gewonnen werden konnten, welche zu einem späteren Zeitpunkt begrüßt werden.

Wir freuen uns sehr über jede dieser neuen Mitgliedschaften. Neben der finanziellen Sicherung, die zum Großteil auf den Mitgliedsbeiträgen basiert, bereichert jede Mitgliedschaft auch die touristische Vielfalt.

Einen ebenso wichtigen Anteil der Arbeit und der erfolgreichen Tourismusentwicklung unserer Region stellen die Kooperationspartner und Unterstützer dar.

Ein herzliches Dankeschön:

dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus  
dem Landestourismusverband Sachsen e.V.

Landrat Anton merkt an, dass er gerade von der Mitgliederversammlung des LTV kommt und Herr Alexander Dierks, Präsident des Sächsischen Landtages, in geheimer Wahl mit 100 % der Stimmen zum neuen Präsidenten gewählt wurde.

der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH  
der IHK Chemnitz  
der Freiburger Brauhaus GmbH  
der Erzgebirgssparkasse  
der Fleischerei Richter  
der Destillation & Likörfabrik Ernst F. Ullmann  
der Wendt & Kühn KG  
der Autohaus Aue GmbH

sowie unseren vielen Projektpartnern in den verschiedenen Marketingprojekten.

Gern möchte er die Gelegenheit nutzen und ebenfalls einen kompakten Überblick zum aktuellen Jahr 2025 geben:

Es stehen wichtige Meilensteine bevor, die uns unserem gemeinsamen Ziel näherbringen werden: den Ganzjahrestourismus zu forcieren und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Destination zu sichern und weiterzuentwickeln.

Einen besonderen Stellenwert nehmen dabei das Netzwerkmanagement, der Aufbau strategischer Kooperationen und die Bündelung vorhandener Kräfte ein.

Mit Beginn des Jahres richtet sich die Aufmerksamkeit Europas und der Welt auf Chemnitz. Gemeinsam mit 38 umliegenden Städten und Gemeinden bildet Chemnitz die Kulturhauptstadt Europas 2025. Dies ist eine einmalige Chance, die Strahlkraft des UNESCO-Welterbes und den Titel Kulturhauptstadt zu verbinden. Der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH sowie der Kreativtourismus rund um die MakerHubs stehen dabei im Zentrum der Region. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase galt es nun, bestehende Angebote sichtbar zu machen, Künstler, Kulturorte und Freizeiteinrichtungen zu verknüpfen und die Chancen des Kulturhauptstadtjahres für unsere Region aktiv zu nutzen.

Unsere Basis-Marketingarbeit wurde reflektiert und in den etablierten Schwerpunktthemen konsequent ausgespielt. Besonders die Netzwerke in den Bereichen Familienzeit und Wandern bilden starke Säulen, um die Sichtbarkeit zu erhöhen und neue Impulse für die Produktentwicklung zu geben.

Die Genusszeit im Erzgebirge hat 2025 ein Refresh erfahren: Gemeinsam mit über 40 Heimatgenuss-Partnern wird ein zeitgemäßes Erscheinungsbild umgesetzt. Die Produktlinie „Traditionelles Handwerk und Weihnachten“ bleibt ein zentrales Alleinstellungsmerkmal. Die erfolgreichen „Tage des traditionellen Handwerks“ sollen als Reiseanlass weiter gestärkt und auf ein ganzes Wochenende ausgeweitet werden.

Ein wachsendes Gesundheitsbewusstsein und neue Investitionen in unsere traditionsreiche Thermalregion geben dem Gesundheitstourismus zusätzlichen Auftrieb. Damit gewinnt die „vitale und gesunde Auszeit“ im Erzgebirge weiter an Bedeutung.

Im März 2025 wurde ein besonderer Meilenstein gefeiert: die Zertifizierung des Erzgebirges als nachhaltiges Reiseziel über das Label TOURCERT. Diese Auszeichnung markiert den Beginn eines kontinuierlichen Prozesses, gemeinsam mit unserem Nachhaltigkeitsrat und unseren Partnerbetrieben den Tourismus zukunftsfähig und ressourcenschonend zu gestalten.

Im August wurde der Kammweg Erzgebirge-Vogtland in der Kategorie Mehrtagestouren auf den dritten Platz bei der Wahl zu Deutschlands schönstem Wanderweg gewählt. Damit steht der Kammweg auf dem Siegertreppchen und reiht sich würdig in eine Auswahl besonders beliebter und hochwertiger Mehrtagestouren ein. Die Platzierung unter den Top 3 zeigt: Der Kammweg erfreut sich bei Wanderfreunden großer Beliebtheit. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Unterstützer. Ein weiterer Höhepunkt wirft bereits seine Schatten voraus: Im September 2026 wird erstmals die EURORANDO, das größte europäische Wandertreffen, grenzüberschreitend auf beiden Seiten des Erzgebirges stattfinden. Tausende Gäste aus ganz Europa werden erwartet. Ein umfassendes Kommunikations- und Marketingkonzept ist bereits in der Umsetzung, um unsere Leistungsträger und Mitglieder teilhaben zu lassen und die Möglichkeiten der Partizipation aufzuzeigen sowie die Region als binationale UNESCO Welterbestätte und Wanderregion im Herzen Europas Strahlkraft zu verleihen. Im Rahmen der EURORANDO wird zudem das Projekt Stoneman Miriquidi Hike präsentiert – eine Premiere, die das erfolgreiche Stoneman-Konzept auf die Bereiche Wandern und Trailrunning überträgt.

Auch in weiteren Projekten werden entscheidende Schritte gegangen: Für das INTERREG-Projekt „Touristische Inwertsetzung der Sächsisch-Böhmischen Silberstraße“ liegt der positive Förderbescheid vor. Mit der Evaluierung und Weiterentwicklung soll ein Leitprodukt für unsere Welterberegion entstehen.

Gleichzeitig wird die Projektentwicklung für die „Eric-Frenzel-Trails“ sowie die Inwertsetzung des Zschopautal-Wanderwegs vorangetrieben, um die laufende LEADER-Periode für die Umsetzung nutzen zu können.

Parallel wird an der Etablierung einer Card Plattform für eine digitale Gästekarte für das gesamte Erzgebirge gearbeitet. Entscheidend dafür ist die enge Einbindung zahlreicher Leistungsträger, Hoteliers und des öffentlichen Personennahverkehrs.

Aktuell wird die Fortschreibung der Destinationsstrategie Erzgebirge 2030 vorbereitet. Ein Beteiligungsprozess im Herbst 2025 soll die Erfahrungen der letzten Jahre einbeziehen, die Handlungsfelder des Masterplans Tourismus integrieren und den Weg für einen zukunftsfähigen Tourismus aufzeigen.

Das Jahr 2025 ist damit ein Jahr voller Chancen und wichtiger Weichenstellungen – für nachhaltiges Wachstum, für mehr Sichtbarkeit und für eine noch stärkere Verankerung des Tourismus als zukunftsfähigen Wirtschaftsfaktor in unserer Region.

Damit beendet er seine Ausführungen zum Jahres- und Geschäftsbericht und bittet um die Entlastung für das Geschäftsjahr 2024. Er dankt allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und wünscht für die Zukunft Kraft, Mut und die notwendige Weitsicht und mit Blick auf die Advents- und Weihnachtszeit eine erfolgreiche Saison mit vielen zufriedenen Gästen.

### **Zu TOP 3: Begrüßung neuer Mitglieder**

Landrat Anton übergibt das Wort an die Geschäftsführerin Frau Hanisch-Lupaschko.

Sie begrüßt ebenfalls alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung. Sie bedankt sich bei allen Mitgliedern, die bereits zum Tourismustag anwesend waren.

Frau Hanisch-Lupaschko merkt an, dass zwei der neuen Mitglieder anwesend sind und beginnt damit die 9 neuen Mitglieder vorzustellen.

### **Hotel Erlebnis Wald**

- Herr Karsten Jerosch
- In Johannegeorgenstadt
- 16 komfortable Apartments in verschiedenen Größen (2 sind haustierfreundlich)
- ideale Rückzugsort für Erholungssuchende und Naturliebhaber
- Sauna & Freizeitangebote im Haus
- Familienfreundlich & offen für alle
- Barrierefrei, ausreichende Parkplätze
- Ideal für Wandern, Biken, Wintersport & Ausflüge

### **Komfort-Ferienwohnung HERZstück Erzgebirge**

- geführt von Familie Reuße
- Standort in Olbernhau
- 4 Sterne Klassifizierung vorhanden
- Partner Nachhaltiges Reiseziel
- Ziel: Urlaub in dem man sich zu Hause fühlt
- Hochwertige und familienfreundlich Einrichtung
- 4-Sterne-Klassifizierung DTV
- Nachhaltiger Partner

### **Ferienhaus Steinheidel**

- geführt von Herrn Joachim Baumann
- Standort in Breitenbrunn OT Steinheidel
- Ferienhaus für 2 – 4 Personen
- Schöne, ruhige Südhanglage im Westerzgebirge
- Im Sommer und Winter idealer Ausgangspunkt für Wanderungen, E-Bike und Langlauftouren sowie Ausflüge im Auersberg- und Fichtelberggebiet

### **Refugium Erzgebirge e.V.**

- Vertreten durch Ina Heßelbarth
- in Raschau-Markersbach
- möchten eine Plattform zur Vernetzung von Jung und Alt schaffen
- Anlauf-, Vermittlungs- und Vernetzungsstelle für Menschen, die altersübergreifend voneinander lernen sich ergänzen und gegenseitig unterstützen wollen. In allen Lebensbereichen
- Förderung und Stärkung der Gemeinschaft, um sozialer Entfremdung entgegenzuwirken
- Kreativ-, Spiel- und Aktivangebote

## **Erzalm**

- Geführt von Familie Lorenz
- Im Kurort Seiffen
- Bieten auch Wellness (Saune) und eine kleine Plantschgrube an
- sind sehr heimatverbunden
- hatten den Wunsch ein Feriendomizil für Menschen im wunderschönen Erzgebirge zu erschaffen
- Motto: bodenständig, kontaktfreudig, Ehrlichkeit und Offenheit für die Gäste

## **Waldeck Oberwiesenthal Betriebsgesellschaft mbH - Basislager Fichtelberg**

- geführt von Frau Natascha Heinrich
- Standort Oberwiesenthal
- nach intensiven Bemühungen und Baumaßnahmen seit Sommer 2023 – nun wieder geöffnet
- Ausflugsgaststätte und Sportbaude
- verfügen über eine Sauna „Silberpinge“ für Gäste und Interessierte
- ein Ort zum Ankommen und Runterfahren und genauso ein Ort, um loszuziehen und Neues zu wagen
- etablierter Partner des Stoneman-Miriquidi-Netzwerks

## **Erzhof Nassau**

- geführt von Frau Nadine Rieke
- Standort in Frauenstein OT Nassau
- 3 Gästezimmer, Ferienwohnung und Ferienhaus mit familiärer Atmosphäre
- Ideal für Familien, Motorrad-, Mountainbike- und Wanderfreunde
- Einfach und funktional im rustikalen Ambiente
- Möchte eine Informationsquelle für Aktivitäten & Attraktionen in Region
- Steigerung des Bekanntheitsgrades

## **Ferienhaus Colmnitz „unter den Eschen“**

- geführt von Familie Schöpke
- Standort in Klingenberg
- 4 Sterne klassifiziert + online buchbar
- Ideal für Radfahrer, Wanderer und Städte Reisende
- bietet Platz für 6 Personen + Aufbettung für 2 weitere Personen
- Unter- und Obergeschoss mit Wohnküche, Kamin, 2 Bäder, Infrarot Sauna, Waschmaschine und Garderobe
- Anschließender Garten mit ca. 1.800 m<sup>2</sup> und Terrasse

## **Erzberger Holzkunst**

- geführt von Jens Kriegel
- Standort in Zwönitz
- besteht seit ca. 20 Jahren
- Geschäft mit heimischer Atmosphäre, & viele Geschichten
- Arbeitet mit großen und kleinen Herstellern im Erzgebirge zusammen

Familie Reuße von der Komfort-Ferienwohnung HERZstück Erzgebirge ist anwesend und wird nach vorn gebeten. Der Vorstellung durch Frau Hanisch-Lupaschko ist nichts hinzuzufügen. Im Anschluss wird die Einpflanzung offiziell übergeben, danach entsteht ein gemeinsames Foto mit Familie Reuße, Frau Hanisch-Lupaschko und Landrat Anton.

Auch Frau Lorenz von der Erzalm ist anwesend und wird nach vorn gebeten. Ihr wird ebenfalls eine Einpflanzung übergeben, anschließend entsteht ein gemeinsames Foto mit Frau Hanisch-Lupaschko und Landrat Anton.

Die Geschäftsführerin Frau Hanisch-Lupaschko schließt damit TOP 3 ab.

#### **Zu TOP 4: Jahresabschluss 2024**

##### **Prüfbericht – Schatzmeister Herr Volkmар Viehweg - Diskussion und Beschlussfassung**

Landrat Anton übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Volkmар Viehweg, Schatzmeister des TVE.

Zu Beginn richtet er sich an die anwesenden Mitglieder und teilt mit, dass er als Teil des Vorstandes öfter mit den Entwicklungen, Tendenzen und Herausforderungen des TVE konfrontiert wird. Er bedankt sich bei Frau Hanisch-Lupaschko und ihrem Team für den unermüdlichen und persönlichen Einsatz bei der Arbeit. Er kommt nun zur Prüfung des Jahresabschlusses 2024 möchte Folgendes ausführen:

Die Geschäftsführerin hat auf der Grundlage des Beschlusses der Mitgliederversammlung vom 14. November 2024 gemäß § 8 Abs. 2 und § 14 Abs. 4 der Vereinssatzung den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2024 dem Unternehmen ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Dresden erteilt.

Den Mitgliedern wurde ein Testatsexemplar des Prüfungsberichtes mit den übrigen Unterlagen zur Mitgliederversammlung zugestellt. Gegenstand der Prüfung war der Jahresabschluss des TVE zum 31. Dezember 2024.

Die Wirtschaftsprüfung erfolgte im Mai 2025 in Form von Stichproben und Schwerpunktprüfungen. Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurden u. a. stichprobenweise Saldenbestätigungen von Dienstleistern und Partnern, Banken und Rechtsberatern eingeholt, wodurch die zutreffende Bilanzierung bestätigt wurde.

Der Prüfungsbericht datiert auf den 27. Mai 2025 und enthält die wesentlichen Feststellungen im Rahmen des Prüfungsauftrags. Nach dem defizitären Jahresergebnis 2023 konnte der TVE das Wirtschaftsjahr 2024 mit einem sehr erfreulichen positiven Ergebnis von +51.874,05 € abschließen (die Prognose lag bei 26.139,08 €).

Über die laufende wirtschaftliche Entwicklung wurde der Vorstand regelmäßig in dessen Sitzungen informiert. Das positive Ergebnis 2024 wird den Rücklagen des Vereins zugeführt.

Das Eigenkapital, das sich zum 31. Dezember 2023 infolge des negativen Ergebnisses des Vorjahres auf rund 109.600 € reduziert hatte, konnte durch das positive Jahresergebnis 2024 auf rund 161.500 € aufgewertet werden.

Vor dem Hintergrund anhaltender wirtschaftlicher Unsicherheiten und globaler Krisensituationen erfolgt die künftige Finanzplanung weiterhin mit größter Vorsicht und Umsicht.

Das Ziel ist eine nachhaltige Stabilisierung der Finanz- und Liquiditätssituation des TVE.

Diese wird in regelmäßigen Vorschauen überwacht, angepasst und in den jährlichen Vorstandssitzungen dokumentiert und berichtet.

Auf den Bestätigungsvermerk - Seite 1 Anlage 1.4 - im Testat des Abschlussprüfers möchten wir hinweisen:

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. hat für das Projekt: „Glück auf Welterbe!“ (Laufzeit 2016 – 2021) Fördermittel in Höhe von TEUR 858 bei der Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB) beantragt.

Zum 31. Dezember 2023 bestehen noch offene Forderungen gegen die SAB in Höhe von TEUR 443.

Am 25. Juni 2024 erfolgte eine, durch eine Fachaufsichtsbehörde erwirkte, weitere Auszahlung in Höhe von TEUR 120. Die verbleibenden offenen Beträge über TEUR 323 befinden sich seit Dezember 2024 in einem Klageverfahren. Um dem Risiko einer weiterhin teilweisen Nichtanerkennung der beantragten Mittel Rechnung zu tragen, wurde die im Vorjahresabschluss gebildete Einzelwertberichtigung in Höhe von TEUR 183 zum 31. Dezember 2024 (Vorjahr: TEUR 183) beibehalten.

Sollten über die Risikovorsorge hinaus, trotz des laufenden Klageverfahrens, die beantragten Mittelabrufe nicht oder nicht in signifikanter Höhe anerkannt werden und dem Verein zufließen, ist der Verein in seinem Bestand gefährdet oder zumindest in seiner Entwicklung beeinträchtigt.

Zusammenfassend wurde folgendes festgestellt: Der Jahresabschluss des TVE zum 31. Dezember 2024 wurde am 27. März 2025 durch die beauftragte SRS Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/ Steuerberatungsgesellschaft mit Plausibilitätsbeurteilungen bescheinigt und vom Vorstand unterzeichnet. Damit wurde die 3-Monate-Frist gemäß § 14 Abs. 3 der Vereinssatzung eingehalten. Die SRS Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/ Steuerberatungsgesellschaft erteilte dem Jahresabschluss 2024 eine Bescheinigung, die besagt, dass keine Umstände bekannt sind, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage erstellten Jahresabschlusses sprechen. Zu allen Gremiensitzungen (Vorstand und Mitgliederversammlung) wurde jeweils ordnungsgemäß eingeladen. Alle Beschlüsse wurden entsprechend der in der Vereinssatzung geregelten Zuständigkeit ordnungsgemäß gefasst. Aus dem Prüfungsbericht ergibt sich folgendes Prüfungsurteil: *„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften. Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.“*

Der Prüfungsbericht endet abschließend mit folgendem, uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

*„Der Verein hat die maßgeblichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vollständig in Übereinstimmung mit dem Vorjahr ausgeübt. Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.“*

Damit steht der Feststellung des Jahresabschlusses des TVE zum 31. Dezember 2024 durch die Mitgliederversammlung nichts entgegen.

Somit steht der Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführerin ebenfalls nichts entgegen.

Herr Viehweg erfragt mögliche Fragen der Mitglieder zum Prüfbericht und stellt fest, dass dies nicht der Fall ist. Landrat Anton dankt dem Schatzmeister für seinen Bericht und erkundigt sich ebenfalls nach möglichen Fragen. Dies ist nicht der Fall.

Mitglieder des TVE: 357 = 2.169 Stimmen  
Anwesende Mitglieder (14:45 Uhr): 93 = 1.580 Stimmen = 72,84 %

-Somit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.-

Beschluss-Nr. MV 01 / 0125

Die Mitgliederversammlung nimmt den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 des TVE zur Kenntnis und beschließt den Jahresabschluss 2024.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 51.874,05 € ist den Rücklagen des TVE zuzuführen.

Abstimmung: 1.580 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Stimmenthaltung

-Somit einstimmig beschlossen.-

TOP 5: Entlastung des Vorstandes sowie der Geschäftsführerin zum Wirtschaftsjahr 2024

Landrat Anton erfragt Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt und stellt fest, dass dies nicht der Fall ist.

Beschluss-Nr. MV 02 / 0125

Die Mitgliederversammlung beschließt die Entlastung des Vorstandes sowie der Geschäftsführerin für das Wirtschaftsjahr 2024.

Abstimmung: 1.580 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Stimmenthaltung

-Somit einstimmig beschlossen.-

## TOP 6:        Nachwahl zweier Vorstandsmitglieder

Landrat Anton leitet TOP 6 ein und gibt einen kurzen Überblick zur Einordnung. Er informiert, dass diese Nachwahl für ein Jahr gilt und erläutert noch einmal den Grund für die Neuwahl:

Sven Krüger, ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Freiberg, wurde am 26. Januar 2025 zum Landrat des Landkreises Mittelsachsen gewählt und trat sein Amt offiziell am 01. Mai 2025 an.

Mit seiner Position als Landrat ist er nun gemäß Satzung §9 Abs. 2 Mitglied des Vorstandes. Durch diesen Wechsel wird eine Nachwahl erforderlich.

Prof. Dr. Ute Schloderer schied zum 31. Mai 2025 im Zuge ihres Eintritts in den Ruhestand aus dem Vorstand aus. Bereits in der Vorstandssitzung am 25. März 2025 wurde sie offiziell verabschiedet.

Gemäß der Satzung des Tourismusverband Erzgebirge e.V. §9 Abs. 3 muss eine Neuwahl für das vorzeitig ausgeschiedene Vorstandsmitglied für die Dauer der restlichen Wahlperiode in der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung erfolgen.

Bei Anmeldung haben die Mitglieder einen Wahlschein ausgehändigt bekommen, der die vollständige Kandidatenliste sowie die Anzahl ihrer jeweiligen Stimmen enthält.

Landrat Anton nennt noch einmal beide Kandidaten und leitet zu TOP 6.1. über.

### TOP 6.1        Wahl der Wahlkommission und des Wahlleiters

Laut Wahlordnung schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung eine Wahlkommission vor.

Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 30.09.2025 folgenden einstimmigen Beschluss zur Wahlkommission gefasst:

Als Wahlhelfer werden von der Geschäftsstelle folgende Personen vorgeschlagen:

- Beatrice Berninger
  - Ute Florl
  - Angela Tuppatsch
  - Claudia Brödner
- (Folie 34 in der Präsentation)

Als Wahlleiter wird vom Vorstand Herr Bürgermeister Jens Benedict vorgeschlagen.

Landrat Anton erkundigt sich bei den Mitgliedern, nach weiteren Vorschlägen. Dies ist nicht der Fall

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, folgenden Beschluss zu fassen:

#### Beschluss-Nr. MV 03 / 0125

Die Mitgliederversammlung beschließt den Wahlleiter, Herr Bürgermeister Jens Benedict sowie die Wahlhelfer, Frau Beatrice Berninger, Frau Ute Florl, Frau Angela Tuppatsch und Frau Claudia Brödner aus der Geschäftsstelle des TVE.

|             |       |                 |
|-------------|-------|-----------------|
| Abstimmung: | 1.580 | Stimmen dafür   |
|             | 0     | Stimmen dagegen |
|             | 0     | Stimmenthaltung |

-Somit einstimmig beschlossen.-

Landrat Anton übergibt das Wort an den Wahlleiter Herrn Bürgermeister Jens Benedict. Er bedankt sich für das Vertrauen und gibt nochmal einen Überblick über die Anzahl der anwesenden Mitglieder und deren Stimmen. Insgesamt waren zu diesem Zeitpunkt 93 Mitglieder mit insgesamt 1.580 Stimmen anwesend. Das entspricht ca. 73 % der Gesamtstimmen. Die Mitgliederversammlung wurde gem. § 8 Abs. 3 der Satzung ordnungsgemäß einberufen und ist somit beschlussfähig. Lt. § 8 Abs. 9 ist die Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. Bei Anmeldung haben die Mitglieder einen Wahlschein ausgehändigt bekommen, der die vollständige Kandidatenliste sowie die Anzahl ihrer jeweiligen Stimmen enthält.

Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 30.09.2025 eine Kandidatenliste aufgestellt. Diese ist allen Mitgliedern am 02.10.2025 per Mail zugeschickt worden. Bis zum 16.10.2025 hatten alle Mitglieder laut § 4 der Wahlordnung die Möglichkeit, Kandidaten nachzunominieren. Es erfolgte eine Nachnominierung, diese Kandidatur wurde vom vorgeschlagenen Kandidaten angenommen. Weiterhin erfolgte ein Rückzug einer Kandidatur. Gemäß § 9 der Satzung des TVE besteht der Vorstand aus 16 ordentlichen Mitgliedern bzw. – bei juristischen Personen oder Körperschaften - ihren Vertretern, die die repräsentative Vertretung des Verbandsgebietes sichern.

## **TOP 6.2      Vorstellung der Kandidaten und Fragen an die Kandidaten**

Der Wahlleiter Herr Bürgermeister Benedict leitet zur Vorstellung der Kandidaten über. Als erstes wird der Kandidat Herr Prof. Dr. Michael Leckebusch, der Direktor der Dualen Hochschule Sachsen am Standort Breitenbrunn, genannt und gebeten sich vorzustellen.

Herr Prof. Dr. Leckebusch ergreift das Wort. Er begrüßt die Mitgliederversammlung und bedankt sich für die Möglichkeit der Kandidatur. Er erläutert, dass er nicht nur Direktor am Standort Breitenbrunn ist, sondern auch der Leiter des Studienganges Internationaler Tourismus. Als dieser möchte er zur Wahl wahrgenommen werden und erläutert, dass bereits enge Verbindungen sowohl zum Tourismusverband als auch zu mehreren Mitgliedern bestehen, die zugleich als Praxispartner fungieren. Zu diesen zählt unter anderem das neue Mitglied Hotel Erlebnis Wald, geführt von Herrn Jerosch.

Herr Prof. Dr. Leckebusch bekundet sein Interesse an einer weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit. Als aktuelles Thema nennt er die Gästekarte, zu der er eine Bachelorarbeit betreuen wird. Er betont, dass er vergleichbare Projekte auch künftig gern unterstützen möchte. Der Standort Breitenbrunn soll stärker in die Öffentlichkeit gerückt werden, dazu wird am 08. Oktober 2026 ein erster Wissenschaftsdialog zum Thema „Inklusion. Inklusive – Reisen für & mit Menschen mit Beeinträchtigungen“ in Breitenbrunn veranstaltet, er spricht allen Anwesenden eine herzliche Einladung aus. Er hebt hervor, dass das Thema Künstliche Intelligenz (KI) im Studium einen zunehmend wichtigen Stellenwert einnimmt. Im Jahr 2028 steht eine Akkreditierung an, im Rahmen derer neue Inhalte in das Studienangebot aufgenommen werden können.

In diesem Zusammenhang beabsichtigt er, zwei weitere Praxispartner zu gewinnen, die sich künftig in der Studienkommission engagieren sollen.

Zur Steigerung der Bekanntheit der DHSN in Breitenbrunn hat Herr Prof. Dr. Leckebusch zudem eine Studentin eingestellt, die für den Bereich Social Media verantwortlich ist. Durch ihre Altersnähe zu den Studierenden kann sie eine zielgruppengerechte Ansprache gewährleisten. Er berichtet, dass er drei Kinder hat, die derzeit studieren und schließt damit seine persönliche Vorstellung ab.

Der Wahlleiter Herr Bürgermeister Benedict übernimmt das Wort und bittet den designierten Oberbürgermeister von Freiberg Herr Philipp Preißler nach vorn.

Herr Preißler übernimmt das Wort und begrüßt alle Anwesenden. Er dankt für die Gelegenheit zur Vorstellung und bekräftigt seine Freude, nach Prüfung die kommenden sieben Jahre als Oberbürgermeister der Stadt Freiberg zu wirken. Herr Preißler erklärt, dass er bereits in der Vergangenheit öfter die Möglichkeit hatte als Vertretung des vorherigen Oberbürgermeisters im Tourismusverband Erzgebirge e.V. mitzuwirken. Seit Mai 2025 ist er Teil des Nachhaltigkeitsrates, wofür er sich ebenfalls bedankt. Persönlich ist er sehr gern im Erzgebirge unterwegs und sieht noch viel Potenzial in der Region. Gemeinsam mit dem TVE, dem Vorstand und den Mitgliedern möchte er die Region weiterentwickeln. Er dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Wahlleiter Herr Bürgermeister Benedict übernimmt das Wort, bedankt sich bei den Kandidaten und beendet die Vorstellungsrunde.

### **TOP 6.3 Durchführung der Wahl durch den Wahlleiter**

Der Wahlleiter Herr Bürgermeister Benedict leitet die Wahl ein. Er erklärt, dass zunächst eine Einigung über die Form der Wahl stattfinden muss. Laut Wahlordnung §3 wird in geheimer Wahl gewählt, es sei denn, die Mitgliederversammlung beschließt auf Antrag wenigstens eines stimmberechtigten Mitglieds einstimmig offene Wahl. Es liegt ein Antrag von Landrat Anton für eine offene Wahl vor. Der Wahlleiter Herr Bürgermeister Benedict erkundigt sich bei den Mitgliedern, ob jemand dagegen ist. Dies ist nicht der Fall. Somit wird eine offene Wahl durchgeführt.

#### **Beschluss-Nr. MV 04 / 0125**

**Die Mitgliederversammlung beschließt eine offene Wahl. Die Stimmabgabe erfolgt über die ausgehändigten Wahlzettel.**

**Hinweis: Es wurde eine offene Wahl ohne Stimmzettel durchgeführt.**

|             |                     |
|-------------|---------------------|
| Abstimmung: | 1.580 Stimmen dafür |
|             | 0 Stimmen dagegen   |

**-Somit einstimmig beschlossen.-**

### **TOP 6.4 Auszählung der Stimmen**

Der Wahlleiter Herr Bürgermeister Benedict führt die offene Wahl per Handzeichen durch und stellt fest, dass Herr Prof. Dr. Michael Leckebusch mit insgesamt 1.579 Stimmen in den Vorstand gewählt wurde. Es gab eine Stimmenthaltung von Herrn Prof. Dr. Leckebusch selbst.

Der designierte Oberbürgermeister der Stadt Freiberg Herr Philipp Preißler wurde mit insgesamt 1.580 Stimmen in den Vorstand gewählt.

## **TOP 6.5      Bekanntgabe des Wahlergebnisses der gewählten Vorstandsmitglieder und deren Zustimmung zur Wahl**

Laut Wahlordnung muss mindestens die einfache Mehrheit erreicht werden, diese Formalie wurde deutlich überschritten. Somit sind Herr Prof. Dr. Michael Leckebusch und der designierte Oberbürgermeister der Stadt Freiberg Philipp in den Vorstand des TVE gewählt worden. Der Wahlleiter beglückwünscht die Gewählten und beendet somit die Wahl. Der Wahlleiter fragt nach, ob es Einwänden oder Bedenken gegen die Wahlvorgänge bzw. die Wahlhandlung gibt. Dies ist nicht der Fall. Damit wird die Wahl mit den erzielten Ergebnissen durch die Mitglieder als rechtskräftig erklärt und die Wahlkommission entlastet.

Landrat Anton ergreift das Wort und teilt mit, dass nun die Wahl für das zu besetzende Amt des zweiten stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden durch die anwesenden Vorstandsmitglieder vorgenommen wird. Anschließend begeben sich die Vorstandsmitglieder in einen separaten Raum zur konstituierenden Vorstandssitzung.

**Während der konstituierenden Sitzung wird von der Mitarbeiterin der Geschäftsstelle Frau Anni Borrmann eine Präsentation zum Thema EURORANDO 2026 gehalten (Folien 41-49).**

## **TOP 6.6      Konstituierende Sitzung der Vorstandsmitglieder Wahl des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden**

Laut Wahlordnung §7 trifft der neugewählte Vorstand bzw. in Falle der Nachwahl der Vorstand unmittelbar nach der Wahl zur konstituierenden Sitzung zusammen, um die Funktionen des Vorstandes zu bestimmen. Der Wahlleiter übernimmt mit Einverständnis des Vorstandes das Wort, da es sich ebenfalls um eine Wahlhandlung handelt. In der konstituierenden Sitzung ist ein weiterer stellvertretende Vorsitzende zu ernennen. Herr Bürgermeister Benedict merkt an, dass Herr Landrat Krüger bereits vorgeschlagen wurde. Er erkundigt sich darüber, ob es noch einen weiteren Vorschlag gibt. Dies ist nicht der Fall. Herr Bürgermeister Dr. Antonow, der in Vertretung für Landrat Krüger anwesend ist, teilt mit, dass Landrat Krüger sehr gern das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden übernehmen möchte. Der Wahlleiter Herr Bürgermeister Benedict schlägt eine offene Wahl vor. Der Vorstand befürwortet diesen Vorschlag. Landrat Krüger wurde einstimmig zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Bürgermeister Dr. Antonow lässt ausrichten, dass Herr Krüger die Wahl sehr gern annimmt.

Landrat Anton wünscht allen Vorstandsmitgliedern auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Der Wahlleiter schließt somit die konstituierende Sitzung des Vorstandes. Herr Preißler verabschiedet sich, da er noch zu einer Stadtratsitzung eingeladen wurde.

**Anwesende Vorstandsmitglieder zur Versammlung: 12**

**Anwesende Vorstandsmitglieder zur konstituierenden Sitzung: 12 (zzgl. Dr. Martin Antonow als Vertretung für Landrat Krüger; Vollmacht liegt vor)**

|             |    |                 |
|-------------|----|-----------------|
| Abstimmung: | 12 | Stimmen dafür   |
|             | 0  | Stimmen dagegen |

-Somit einstimmig beschlossen.-

**TOP 6.7      Bestätigung des Wahlergebnisses und Entlastung der Wahlkommission  
sowie des Wahlleiters durch die Mitgliederversammlung**

Landrat Anton verkündet das Ergebnis der konstituierenden Sitzung. Das Vorstandsmitglied Landrat Sven Krüger wurde zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Mitgliederversammlung bestätigt die Entlastung der Wahlkommission sowie des Wahlleiters

**TOP 7:          Beglückwünschung der neu gewählten Vorstandsmitglieder des TVE**

Die Geschäftsführerin, Frau Hanisch-Lupaschko, überreicht Herrn Prof. Dr. Leckebusch und Frau Fiedler, die den designierten Oberbürgermeister Herrn Preißler vertritt, jeweils einen Picus als Zeichen des Dankes.

**TOP 8:          Wirtschaftsplan 2026 des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V.**

Nachdem das Wahlergebnis verkündet wurde, übergibt Landrat Anton das Wort an die Geschäftsführerin Frau Hanisch-Lupaschko. Sie übernimmt und weist darauf hin, dass der Wirtschaftsplan 2026 bereits allen Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugegangen ist.

Sie beginnt mit den Einnahmen. Insgesamt ist für den Haushalt des Tourismusverbandes Erzgebirge im Jahr eine Summe von 2.666.208,15 € geplant. Sie merkt an, dass es sich hier um einen ambitionierten Plan handelt. Dieser Plan wird sehr stark von vielen Zukunftsprojekten geprägt. Die Aufmerksamkeit wird auf die Projektförderung in den Einnahmen gelenkt. Bei der Projektförderung steht eine stolze Summe von 1.032.727,12 € zur Verfügung, die von Projekten wie EURORANDO 2026, dem Interreg-Projekt „Sächsisch-Böhmische Silberstraße“, dem Zschopautal-Wanderweg, den Eric-Frenzel-Trails sowie dem Projekt UNESCO-Welterbe, das nach wie vor einen der zentralen Schwerpunkte des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V. bildet, geprägt wird.

Der Förderplan Tourismus ist mit 415.200,00 € im Wirtschaftsplan 2026 verankert. Aus diesen Teilen setzt sich die Gesamtsumme der Projektförderung zusammen. Ebenso bittet Frau Hanisch-Lupaschko um Aufmerksamkeit für die Verbandsumlagen der Landkreise und die Mitgliedsbeiträge der Kommunen und Unternehmen. Die Grundlage der prognostizierten Zahlen bilden lt. Beitragsordnung die Zahlen des Vorvorjahres, also des Jahres 2024. Die Mitgliedsbeiträge werden auf Grundlage der Übernachtungszahlen berechnet, die derzeit stabil sind. Dies ist jedoch nicht in allen Regionen der Fall, sodass dies noch einmal ein positives Zeichen darstellt. Neben den Übernachtungen spielen ebenfalls die Einwohnerzahlen eine wichtige Rolle zur Errechnung der Mitgliedsbeiträge. Die Geschäftsführerin, Frau Hanisch-Lupaschko, weist darauf hin, dass im Jahr 2026 erstmals die demografischen Veränderungen in der Region sichtbar werden. Durch die sinkenden Einwohnerzahlen werden ebenfalls etwas geringere Einnahmen in den Mitgliedsbeiträgen generiert. Alle weiteren Posten sind stabil im Vergleich zum Vorjahr.

Dieser beachtliche Haushalt spiegelt sich auch in den Ausgaben wider. Ein Hinweis ist, dass im Bereich der Gemeinschaftsprojekte auch die Messeteilnahmen integriert sind.

Bisher gab es eine Sockelfinanzierung durch den TVE für Messen, welche bei 25 % lag. Diese Kosten für die Messeteilnahme sind in den letzten Jahren stark gestiegen, sodass der TVE sich gezwungen sieht diese Sockelfinanzierung auf 10 % zu reduzieren.

Die Ergebnisprognose für das Wirtschaftsjahr 2026 liegt bei 21.129,09 €. Die Geschäftsführerin betont, dass der Verband trotz der enormen Anstrengungen in den Projekten auf einen stabilen Weg ist. Sie erinnert an die Mitgliederversammlung 2024, in der eine positive Wirtschaftsprognose erstellt wurde. Diese Prognose wurde für die Jahre 2025, 2026 und 2027 aufgestellt. Sowohl in diesem Jahr als auch in der Prognose für das nächste Jahr befindet sich das TVE im prognostizierten Ergebnisfeld. Für das Jahr 2026 wurde eine Prognose von 19.000 € avisiert. Diese Prognose wurde mit 21.129,09 € übertroffen. Damit beendet die Geschäftsführerin ihre Ausführungen zum Wirtschaftsplan 2026. Landrat Anton erkundigt sich nach Fragen. Es gibt keine Rückfragen.

Die Geschäftsführerin Frau Hanisch-Lupaschko führt mit dem Punkt der Dynamisierung fort. In der im letzten Jahr vorgestellten positiven Fortführungsprognose für die Jahre 2025 - 2027 wurde für das Jahr 2026 bei den Mitgliedsbeiträgen mit einer Dynamisierung lt. Beitragsordnung geplant. In der letzten Vorstandssitzung wurde einstimmig beschlossen, aufgrund der angespannten kommunalen finanziellen Situation und der überwiegenden Planung der Kommunen in Doppelhaushalten, die Dynamisierung für das Jahr 2026 nicht in Anwendung zu bringen. Vorausschauend ist eine Dynamisierung der Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2027 zwingend notwendig. Die frühzeitige Ankündigung in der Mitgliederversammlung 2025 soll die Möglichkeit geben, diese Komponente in den Haushaltsplanungen ab dem Jahr 2027 zu berücksichtigen. Im Jahr 2027 wird der Verbraucherpreisindex des Jahres 2025 als Orientierung genutzt.

In der Beitragsordnung ist die Dynamisierung unter Punkt 6 „Dynamisierung der Beiträge“ wie folgt verankert:

*„Die Höhe der Mitgliedsbeiträge wird jährlich an die Entwicklung des Verbraucherpreisindex angepasst. Grundlage der Anpassung ist jeweils der Stand des vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Verbraucherpreisindex des vorvergangenen Jahres im Vergleich zum Stand des Jahres davor. Angepasst werden können sowohl die in der Beitragsordnung geregelten Grundbeiträge (je Einwohner bzw. je Übernachtung) und Fixbeiträge als auch alle anderen die Höhe des Beitrages beeinflussenden Regelungen einschließlich Deckelungen. Die Anpassung erfolgt auf Antrag des Vorstandes durch Beschluss der Mitgliederversammlung.“*

Landrat Anton übernimmt das Wort, bedankt sich bei der Geschäftsführerin für die Ausführungen und weist darauf hin, dass es darum geht Planbarkeit und Vorlauf zu erreichen. Er erkundigt sich nach Fragen. Es gibt keine Rückfragen.

Die Mitgliederversammlung nimmt den Wirtschaftsplan 2026 des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V. zustimmend zur Kenntnis.

Landrat Anton geht in die Beschlussfassung über.

## **Beschluss-Nr. MV 05 / 0125**

**Die Mitgliederversammlung beschließt im Jahr 2026 die Dynamisierung der Mitgliedsbeiträge auszusetzen und eine Dynamisierung im Jahr 2027 in die Umsetzung zu bringen. Eine entsprechende Information über die Höhe der Anpassung pro Mitglied wird Ihnen nach Beschlussfassung zugehen.**

Abstimmung:            1.463 Stimmen dafür  
                              67 Stimmen dagegen  
                              50 Stimmenthaltung

### **TOP 9:            Marketingprogramm 2026 des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V.**

Das Basismarketingprogramm des Tourismusverband Erzgebirge e.V. für das Jahr 2026 (Seite 57-88), welches in der Vorstandssitzung vom 30.09.2025 beschlossen wurde, wird von Frau Nicole Otto vorgestellt. Sie stellt noch einmal die drei Schwerpunktthemen (Seite 57) vor. Die Marketingbeiratsvorsitzende Frau Nicole Otto beginnt mit dem Schwerpunktthema: Aktiv & Vital. Zum Thema EURORANDO konzentriert sie sich auf das Marketing- und Kommunikationskonzept. Frau Otto hebt die Bedeutung der Innenkommunikation hervor. Sie betont die Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit aller Akteure sowie einer klaren Festlegung der Zuständigkeiten, um bereits im Vorfeld die externe Wahrnehmung zu stärken, den Erfolg der Veranstaltung sicherzustellen und positive Effekte auf die Übernachtungszahlen zu erzielen (Seite 60). Frau Otto benennt weiterhin den Stoneman Miriquidi Hike (Seite 61). Für das neue Projekt ist es von besonderer Bedeutung, insbesondere für die Tourist-Informationen und Beherbergungsbetriebe, das Konzept sowie die Route frühzeitig zu kommunizieren. Als Zielgruppe werden vor allem Trailrunner und ambitionierte Wanderer angesprochen.

Frau Otto geht nun zum Thema Kammweg über. Sie ist der Meinung, dass der Kammweg die Auszeichnung für den 1. Platz verdient hätte. Sie erhält Zustimmung aus den Reihen. Frau Hanisch-Lupaschko ergreift das Wort und stellt nochmal klar, dass der Kammweg in der Online-Bewertung den 1. Platz erreicht hat. Die Marketingbeiratsvorsitzende Frau Nicole Otto übernimmt wieder und fährt mit dem Thema zum Relaunch des Kammweges Erzgebirge-Vogtland fort (Seite 62).

Im Anschluss geht Frau Otto auf das Thema Rad ein. Detaillierte Informationen sind in der Präsentation zu finden (Seite 64). Damit schließt sie das Schwerpunktthema Aktiv & Vital ab und geht zum Schwerpunktthema UNESCO-Welterbe über. Zu den zentralen Aufgaben der kommenden Jahre zählen die Umsetzung der Welterbe-Besucherzentren sowie die Fortführung und Neuausrichtung des Konzeptes Welterbe-Gastgeber & Gästeführer. Sie hebt hervor, dass eine Zusammenarbeit aller Beteiligten unerlässlich ist. Frau Otto weist zudem darauf hin, dass das Auslaufen der Kulturhauptstadt 2025 nicht mit einem Ende der entwickelten Projekte gleichzusetzen ist. Auch darüber hinaus sollen weitere Produkte fortgeführt und neu entwickelt werden. Frau Otto lädt die Mitglieder dazu ein, das neugierige Bergmännlein verstärkter zu nutzen und einzubinden. Sie weist zudem darauf hin, dass die Region im Bereich Kulturreisen insbesondere durch die Kulturhauptstadt 2025 und den UNESCO-Welterbetitel viel zu bieten hat.

Zum Thema Sächsisch-Böhmische Silberstraße geht sie noch einmal kurz auf den Zeitstrahl in der Präsentation ein (Seite 68). Detaillierte Informationen sind in der Präsentation zu finden (Seite 66-68).

Frau Otto geht nun auf das letzte Schwerpunktthema Familienzeit ein und gibt einen Überblick. Sie stellt heraus, wie wichtig die aktive Mitwirkung der Mitglieder und Leistungsträger bei der Entwicklung und Umsetzung der buchbaren Angebote ist. Außerdem weist Frau Otto auf die Wichtigkeit von Netzwerkveranstaltungen hin. Ein regelmäßiger Austausch zwischen den Leistungsträgern ist unerlässlich, um weitere Produkte und Themen voranzubringen und erfolgreich zu vermarkten. Detaillierte Informationen sind in der Präsentation zu finden (Seite 70-73).

Besonders freut sich die Marketingbeiratsvorsitzende bei der Zusammenarbeit mit der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen GmbH über die gesetzten Kampagnen-Themen. Detaillierte Informationen sind in der Präsentation zu finden (Seite 74,75). Danach geht Frau Otto auf das Thema Kulturhauptstadt ein. Es wurde bereits darüber nachgedacht, wie es in Zukunft weitergehen soll. Der Legacy-Prozess ist ein wichtiger Teil des Purple Paths und des Maker Tourism. Frau Otto bittet alle Anwesenden, sich Gedanken darüber zu machen, welche positiven Aspekte sie mit dem Kulturhauptstadtjahr verbinden und welche Angebote oder Projekte sie gerne fortführen möchten. Detaillierte Informationen sind in der Präsentation zu finden (Seite 77-80). Frau Otto merkt an, dass in der letzten Marketingbeiratssitzung am längsten über die Messeplanung diskutiert wurde. Die Messekosten sind stark gestiegen, sodass der Kosten/ Nutzen hinterfragt wurde. Für die Messeplanung im nächsten Jahr wurde daher beschlossen, dass nicht alle Messen bedient werden (Seite 82).

Frau Otto stellt noch einmal klar, dass dies ein mutiger und wichtiger Schritt ist.

Sie fährt fort mit der Destinationsentwicklung. Detaillierte Informationen sind in der Präsentation zu finden (Seite 84-87).

Damit beendet Frau Nicole Otto ihre Ausführungen und Landrat Anton übernimmt das Wort. Die Mitgliederversammlung nimmt das Marketingprogramm 2026 des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V. zustimmend zur Kenntnis.

#### **TOP 10: Festlegung des Rechnungsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2025**

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 wurde durch das Unternehmen ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH, Dresden entsprechend des Beschlusses der Mitgliederversammlung vom 14.11.2024 durchgeführt. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 wurde der Prüfer gewechselt. Die Prüfung erfolgte durch Frau Wokurka, sie löste damit Herrn Otto als Prüfer ab. Die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen verlief sehr konstruktiv und professionell. Aus diesem Grund schlägt die Geschäftsstelle vor, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2025 ebenfalls das Unternehmen ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH, Dresden zu beauftragen.

Landrat Anton erkundigt sich vor Beschlussfassung, ob es Rückfragen gibt. Dies ist nicht der Fall.

#### **Beschluss-Nr. MV 06 / 0125**

Die Mitgliederversammlung beschließt mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2025 das Unternehmen ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH, Dresden zu beauftragen.

|             |       |                 |
|-------------|-------|-----------------|
| Abstimmung: | 1.580 | Stimmen dafür   |
|             | 0     | Stimmen dagegen |
|             | 0     | Stimmenthaltung |

-Somit einstimmig beschlossen.-

**TOP 11: Anträge an die Mitgliederversammlung**

Es liegen keine Anträge vor und auch auf Nachfrage wird kein Antrag gestellt. Damit ist der Tagesordnungspunkt abgeschlossen.

**TOP 12: Sonstiges**

Landrat Anton fragt nach Anmerkungen der Mitglieder. Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Geschäftsführerin Frau Hanisch-Lupaschko ergreift die Gelegenheit und informiert über die Termine für nächste Jahr:

**Tourismustag & Mitglieder- und Wahlversammlung**

Donnerstag, 12.11.2026, Stadthalle Marienberg

Frau Hanisch-Lupaschko weist darauf hin, dass im Jahr 2026 lt. Satzung eine Neuwahl des Vorstandes für die nächsten 4 Jahre bevorsteht.

**TOP 13: Schlusswort des Vorsitzenden**

Landrat Anton dankt für die hohe Präsenz in der Mitgliederversammlung. Er fasst die Versammlung als äußerst positiv zusammen und merkt noch einmal an, dass die verschiedenen Gremien im letzten Jahr sehr engagiert und zielorientiert gearbeitet haben, um den Tourismus im Erzgebirge voranzubringen.

Landrat Anton wünscht der Versammlung ein erfolgreiches Restjahr 2025, eine schöne Adventszeit und einen guten Start in das Jahr 2026. Er erklärt die Mitgliederversammlung für beendet.

Protokollantin: Lisa Hönicke



Rico Anton  
Landrat und  
Vorsitzender des Tourismusverbandes  
Erzgebirge e. V.



Ines Hanisch-Lupaschko  
Geschäftsführerin  
Tourismusverband Erzgebirge e. V.